

Hierbei handelt es sich um ein zeitlich befristetes Modellprojekt, welches der Ministerpräsident gestern (24.3.2021) vorgestellt hat und welches schon in anderen Bundesländern eingeführt worden ist.

Voraussetzung für Besuche in wiedereröffneten Einrichtungen, wie z.B. dem Einzelhandel, der Gastronomie, dem Kino oder kultureller und sportlicher Veranstaltungen, sind negative Schnelltests. Dafür muss der Kreis die notwendigen Voraussetzungen ermöglichen. Konkret bedeutet dies, schnellstmöglich im gesamten Kreisgebiet die Testkapazitäten und die Nutzung digitaler Hilfsmittel, wie der Luca-App weiter auszubauen.

Dank vorbildlichen Verhaltens der Bevölkerung ist der Rhein-Sieg-Kreis bisher überwiegend gut durch die Pandemie gekommen und lag bei den Inzidenzwerten meist im unteren Bereich. Eine Teilnahme am Modellversuch könnte als Anerkennung der Mitwirkung von Bevölkerung und Wirtschaft verstanden werden.

Bestenfalls wird der Antrag gemeinsam mit der Stadt Bonn gestellt, damit eine möglichst effektive Lösung gefunden werden kann. Viele Bürgerinnen und Bürger aus dem Rhein-Sieg-Kreis arbeiten in Bonn oder gehen dort einkaufen, gleiches gilt natürlich auch umgekehrt. Daher wäre eine gemeinsame Modellregion erstrebenswert. Sollten die Planungen der Bezirksregierung Köln gemeinsam als Regierungsbezirk an dem Modellversuch teilzunehmen, weit fortgeschritten sind und vom Land akzeptiert werden, ist auch dies zu begrüßen.